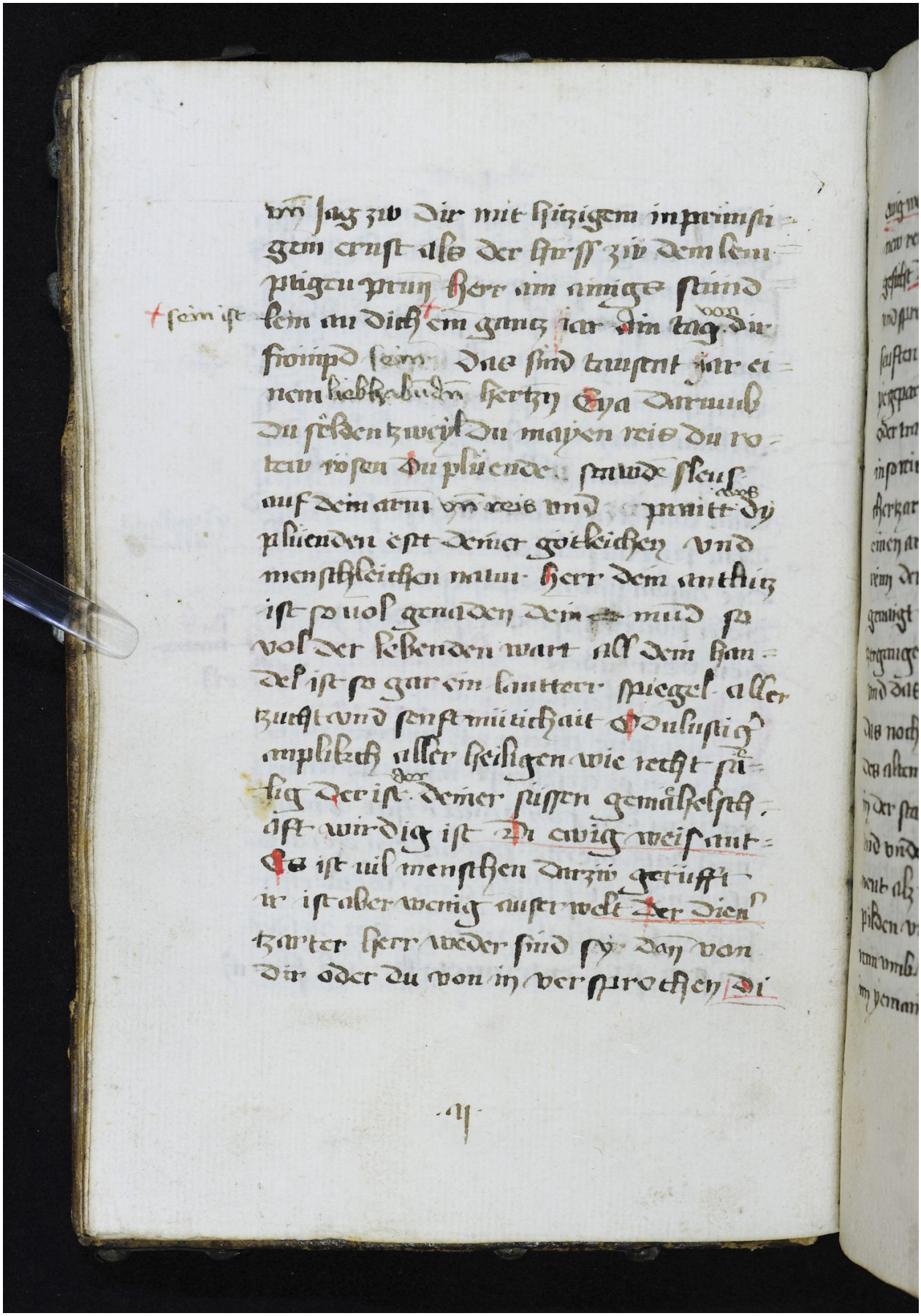
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



wn sing ziv dir mit hitzigem inprinsi-
gem ernst also der hirsch ziv dem len-
pligen prun herr im ainige stund
+ sein ist lein in dich em ganz iar din tag. dir
frompd sein die sind tausent jar ei-
nem liebhaben hertzn Oya darumb
du silden zweig du mayen reis du ro-
tav rosen du pluender stawde sseus
auf dem arm vn reis und prunn dy
pluenden est dener gotleichen vnd
menschleichen natur herr dein antlitz
ist so uol genaden dein mund so
vol der lebenden wart all dein han-
del ist so gar ein lauter spiegel aller
zucht vnd senftmütichait O du lustig
amplikeit aller heiligen wie recht si-
lig der ist dener sussen gemaklesch
aft wirdig ist du ewig weisaut
O es ist uil menschen darziv gerufft
ir ist aber wenig auserwelt der dien
tzarter herr weder sind sy dan von
dir oder du von in verspreschen di